©Erste Vorarlberger Malakologische Gesellschaft, download unter www.zobodat.at

Nachrichtenblatt der Ersten Vorarlberger Malakologischen Gesellschaft	17	17 - 18	Rankweil, Jänner 2010

Beiträge zur Kenntnis der österreichischen Molluskenfauna XXI. *Hygromia cinctella* (DRAPARNAUD 1801) neu für die Steiermark.

Von WOLFGANG FISCHER, Wien

Zusammenfassung
Hygromia cinctella (DRAPARNAUD 1801) wurde zum ersten Mal in der Steiermark nachgewiesen.
Summary
Hygromia cinctella (DRAPARNAUD 1801) has been found in Styria for the first time.

Ende November 2009 konnte in Gnas (Bezirk Feldbach, Steiermark) erstmals die Kantige Laubschnecke *Hygromia cinctella* (DRAPARNAUD 1801) (Abb. 1) für die Steiermark nachgewiesen werden. Der November 2009 gilt als der wärmste überhaupt. An diesem Tag hatte es 13°C und die Sonne schien. Zwei lebende Exemplare wurden unter Steinen eines kleinen Schutthaufens neben dem Eingang zum Friedhof des Ortes aufgesammelt.

Hygromia cinctella breitet sich in Europa schnell aus. Ursprünglich im mediterranen Raum heimisch, wurde sie in ganz Europa verschleppt. Von STOJASPAL 1978 erstmals in Österreich nachgewiesen, scheint die Ausbreitung dieser Art in Österreich im Gegensatz zu anderen europäischen Ländern nur langsam zu erfolgen. Die bekannten Fundorte in Österreich befinden sich in der Nähe von oder auf Friedhöfen (STOJASPAL 1978, A. REISCHÜTZ 2005), an einem Bachufer (P. L. REISCHÜTZ 2009) und in einem ehemaligen Steinmetzbetrieb (FISCHER, A. REISCHÜTZ & P. L. REISCHÜTZ 2009).
Von *Cornu aspersum* (O. F. MÜLLER 1774) gibt es häufig neue Beobachtungen. Dies dürfte aber an der Größe der Gehäuse liegen. Die auffällige *Cornu aspersum* wird auch von Nicht-Malakologen wahrgenommen - im Gegensatz zur unscheinbaren *Hygromia cinctella*. Angaben aus der Schweiz verweisen darauf, dass diese Art insbesondere mit Gartenerde verschleppt wird. Sie vermehrt sich dort massenhaft, vor allem in Gärten von Siedlungen. Die Kantige Laubschnecke ist in der Schweiz bereits die häufigste Gehäuseschneckenart in Gärten (ANONYMUS 2009).

Fundorte in Österreich

Simmering, Wien (STOJASPAL 1978).
Friedhof in Pötzleinsdorf, Wien (A. REISCHÜTZ 2005).
Gerasdorf bei Wien, Niederösterreich (FISCHER, A. REISCHÜTZ & P. L. REISCHÜTZ 2009).
Friedhof in Gnas, Steiermark (FISCHER 2009).
Ufer des Baches in Steinerkirchen an der Traun, Oberösterreich (P. L. REISCHÜTZ 2009).

Literatur

ANONYMUS (2009): Schneckenportraits.- 18 S., Naturama: Liestal/Aargau. (http://www.plattform-biodiversitaet.ch/ExpeditionSchnecken/417274706f727472616974735f66c3bc725f42726f736368c3bc72656e647275636b.pdf)

FISCHER W. & M. DUDA (2004): Beiträge zur Kenntnis der Molluskenfauna Österreichs VII. *Cernuella virgata* (DA COSTA 1778), neu für die Molluskenfauna Wiens, sowie Bemerkungen zur Ausbreitung von *Monacha cantiana* (MONTAGU 1803), *Cernuella neglecta* (DRAPARNAUD 1805), *Hygromia cinctella* (DRAPARNAUD 1801) und *Cornu aspersum* (O.F. MÜLLER 1774) in Niederösterreich und Wien (Mollusca: Gastropoda). – Nachr.bl. erste Vorarlb. malak. Ges. 12:10-14, Rankweil.

©Erste Vorarlberger Malakologische Gesellschaft, download unter www.zobodat.at

FISCHER W., A. & P.L. REISCHÜTZ (2009): Beiträge zur Kenntnis der österreichischen Molluskenfaua XIX. Es kam nicht nur der Marmor nach Wien – Biodiversität am Gelände einer ehemaligen Stein und Marmor Export Firma.- Nachr.bl. erste Vorarlb. malak. Ges. 17

REISCHÜTZ A. (2005): Ein Beitrag zur Kenntnis der Molluskenfauna Wiens: *Hygromia cinctella* (Draparnaud 1801) und *Charpentieria itala braunii* (Rossmässler 1836) in Pötzleinsdorf.- Nachr.bl. erste Vorarlb. malak. Ges. 13:55, Rankweil.

REISCHÜTZ P. L. (2009): Beiträge zur Kenntnis der Molluskenfauna Oberösterreichs.- Nachr.bl. erste Vorarlb. malak. Ges. 17:

STOJASPAL F. (1978): *Hygromia cinctella* (DRAPARNAUD) in Wien.- Mitt. zool. Ges. Braunau 3(3/4):100

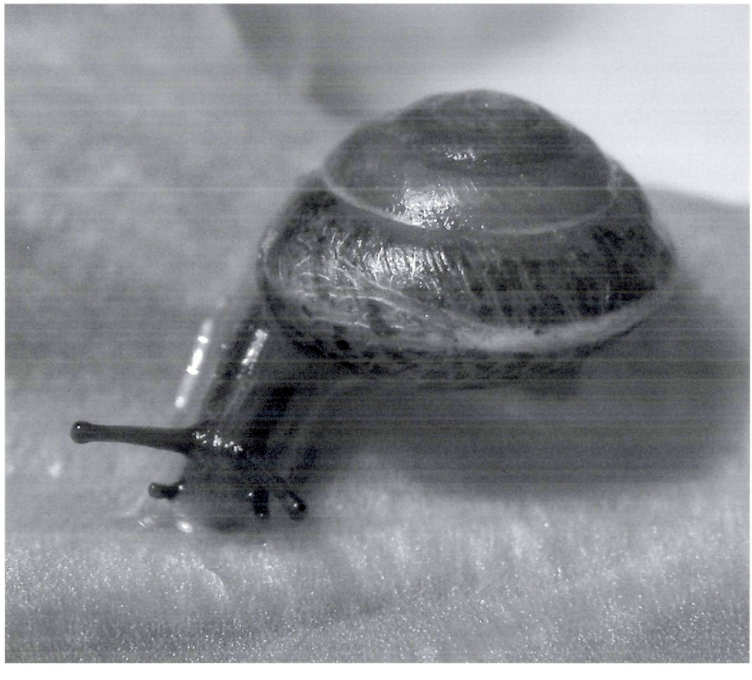

Abb. 1: *Hygromia cinctella* vom Friedhof in Gnas (Steiermark)

Adresse des Autors:
Wolfgang Fischer, Martnigasse 26, 1220 Wien, Österreich
e-mail: Wolfgang.Fischer@boku.ac.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtenblatt der Ersten Malakologischen Gesellschaft Vorarlbergs

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: 17

Autor(en)/Author(s): Fischer Wolfgang

Artikel/Article: Beiträge zur Kenntnis der österreichischen Molluskenfauna XXI.: Hygromia cinctella (DRAUPARNAUD 1801) neu für die Steiermark. 17-18